

Waldbrandgefahr auf DBU-Naturerbefläche Tennenlohe

DBU Naturerbe warnt: Jeder Zigarettenstummel kann ein Brandsatz sein

Erlangen. Die anhaltende Trockenheit des Bodens und der geringe Niederschlag im April führen auf der DBU-Naturerbefläche Tennenlohe zu einer erhöhten Waldbrandgefahr. Unachtsamer Umgang mit der Natur, wie das im Wald ohnehin verbotene Entfachen von Lagerfeuern oder das Wegwerfen eines einzigen Zigarettenstummels, können dramatische Folgen nach sich ziehen. „Wer bei der momentanen Trockenheit in der Natur zündelt, muss sich klar darüber sein, dass das die Ursache für einen verheerenden Waldbrand sein kann“, betont Susanne Belting, Fachliche Leiterin im DBU Naturerbe. Deshalb bittet das gemeinnützige Tochterunternehmen der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) alle Besucher der Naturerbefläche, Brandursachen vorzubeugen und der Natur gegenüber respektvoll zu handeln.

Bedacht sein, Brandursachen vorbeugen

Auch heiß gelaufene Autos sollten nur auf ausgewiesenen und dafür vorbereiteten Parkplätzen, nicht auf trockenem Gras abgestellt werden, da dies ein Feuer entfachen könnte. „Gerade aufgrund der momentanen Trockenheit sind Bäume und Pflanzen noch stärker brandgefährdet. Ein Feuer würde nicht nur wertvollen Lebensraum zerstören. Angrenzend an den Kiefernwald beweiden Pferde und Ziegen das umzäunte Offenland. Ein Brand würde die Tiere verängstigen und natürlich gefährden“, sagt Revierleiter Jens-Eckhard Meyer vom Bundesforstbetrieb Reußenberg. „Besucher der Naturerbefläche müssen gerade jetzt darauf achten, was sie im Wald hinterlassen. Offenes Feuer und Rauchen sind tabu. Nur wer sich daran hält, kann Waldbrände verhindern“, betont Meyer. Sollten Besucher dennoch Rauch aufsteigen sehen, ist die Feuerwehr unter der Notrufnummer 112 unverzüglich zu alarmieren. Die DBU-Naturerbefläche Tennenlohe ist als ehemaliger Truppenübungsplatz munitionsbelastet. Zum Schutz der Flächenbesucher besteht ein striktes Betretungsverbot außerhalb der freigegebenen Wege.

Ansprechpartner
Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher -
Michelle Liedtke
Jessica Bode

Kontakt
DBU Naturerbe GmbH
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
0541|9633-661
presse@dbu.de
www.dbu.de
www.dbu.de/naturerbe

Kontakt Bundesforstbetrieb
Reußenberg
Revierleiter Jens-Eckhard Meyer
09505|803855
Jens-
Eckhard.Meyer@bundesimmobilien.de

Lead 775 Zeichen mit Leerzeichen

Resttext 1.100 Zeichen mit Leerzeichen

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de

Wir verwenden das generische Maskulinum für eine bessere Lesbarkeit unserer Texte.